

# Jungmanns - Seelsorge

Praktische Handreichungshefte  
für Jugendseelsorger und ihre Laienhelfer

von P. Romuald Edenhofer OSB.

I.Heft:

Psychologische Voraussetzungen

Druck und Verlag der Abtei Metten 1935

# Jungmanns - Seelsorge

Praktische Handreichungshefte  
für Jugendseelsorger und ihre Laienhelfer

von P. Romuald Edenhofer OSB.

Der Jungmann  
unter dem Einfluß seiner Zeit

2. Heft

Druck und Verlag der Abtei Metten 1935

## Inhaltsverzeichnis.

Dispositionspunkte zum Inhalt, zugleich Arbeitsplan für einen Schulungskurs . . . . .	Seite 3
An die Leser . . . . .	4
A. Allgemeines über das Gesicht der Zeit	
Vorkapitel zu einem Aussprachekreis über „Das Gesicht' der Zeit" . . . . .	7
Literaturahgabe . . . . .	12
B. I. Wie das Gesicht unserer Zeit aussieht	13
II. Einzelzüge aus dem Gesicht der Zeit	
1. Die Masse . . . . .	22
2. Die Technik . . . . .	40
3. Der Sport . . . . .	68
4. Führertum . . . . .	91
5. Der Film . . . . .	109
6. Die öffentliche Meinung . . . . .	119
III. Wie das Gesicht der Zeit entstand	
1. 1517—1717—1917 . . . . .	123
2. Vom Theismus über den Humanismus zum Neuheidentum - . . . . .	128
3. Religiöse Schrumpfung . . . . .	134
4. Das 19. Jahrhundert . . . . .	139
IV. Die Jugendbewegung	
1. Begriff . . . . .	144
2. Ursachen und Wesen . . . . . ; . . .	150
3. Ausdrucksformen . . . . .	155
4. Entwicklungsphasen . . . . .	158
5. Kritik und Wertung . . . . .	161
V. Die Zeit der Bewegungen	175
C. Rückblick und Ausblick	183

# Jungmanns - Seelsorge

Praktische Handreichungshefte  
für Jugendseelsorger und ihre Laienhelfer

von P. Romuald Edenhofer OSB.

3. Heft:

Jungmanns-Exerzitien

Druck und Verlag der Abtei Metten 1936

# INHALTSANGABE.

Vorwort . . . . .	3
Einteilung und Inhalt dieses Heftes . . . . .	5
Allgemeine Grundsätze für Jugendexerziten . . . . .	6

## A. VOR- UND NACHARBEIT

1. Allgemeiner Überblick über die Werbearbeit . . . . .	7
2. Die Auswahlfrage . . . . .	11
3. Beschaffung der Exerzitenmittel . . . . .	15
4. Beispiele und Erfahrungen aus der Praxis . . . . .	17
5. Hilfsmittel für die Arbeit der Exerziten Werbung . . . . .	22
6. Ein Exerziten-Heimabend . . . . .	25
7. Der Tag der Abreise ist da . . . . .	27
8. Exerziten-Nacharbeit . . . . .	27
9. Geschlossene oder halbgeschlossene Exerziten? . . . . .	29

## B. INHALT, FORM ÜNP DURCHFÜHRUNG

I. Die Einteilung; der Exerzitenkurse (Normal-, Vorbereitungs- und Eortführungskürs) . . . . .	33
II. Die Eigenart der Jungmannsexerziten . . . . .	37
III. Der Exerzitenmeister. Seine Person, seine Eigenschaften Notwendige Eigenschaften: a) Wissenschaft S. 45, b) Frömmigkeit S. 48, c) Seeleneifer S. 48, d) Klugheit und Menschenkenntnis S. 49, Die dreifache Krise im Jimmannsleben (Krisenvortrag) S. 50, e) Praktischer Wirklichkeitssinn S. 55. Arbeit des Exerzitenmeisters . . . . .	44 59
IV. Der Exerzitenplan . . . . .	60
Die Exerzitanen . . . . .	60
Die Technik der Exerziten :	
A. Die Exerzitenordnung	
1. Dauer der Exerziten . . . . .	64
2. Beginn der Exerziten . . . . .	65
3. Durchführung der Exerziten . . . . .	66
a) In sachlicher Hinsicht: Teilnehmerliste S. 67 — Teilnehmergebühren 08 — Lesezimmer und Privatlektüre 70 — Bereitstellung von Gebet- und Gesangbüchern 71 — Verkaufstelle von Büchern und Devotionalien 71 — Aufstellung einer Hilfskraft (angelus) 72	
b) Aufgaben der Exerzitenleitung: . . . . .	73
Tagesordnung S. 73 — Verhalten der Exerzitenleitung bei Verstößen gegen die Ordnung, bei Störungen und Unordnungen 76 — Bemerkungen zu einzelnen wichtigen Punkten der Haus- und Tagesordnung: 1. Aussprache mit dem Exerzitenmeister 78 — 2r Exerzitenbeicht 78 — 3. Gemeinschaftslesung (Tischlektüre und geistl. Lesung) 81 — 4. Freizeitgestaltung 83. — Besondere Werte der Ex.-Ordnung 85 — Beispiel einer Tagesordnung 87.	
4. Schluß der Exerziten . . . . .	87

B. Die Exerzitienleitung: Die Vorträge . . . . .	88
1. Allgemeines und Grundsätzliches . . . . .	89
%. Wert und Bedeutung der Vorträge . . . . .	93
3. Die Zahl der Vorträge . . . . .	94
4. Die Dauer der Vorträge . . . . .	96
5. Die Gestaltung der Vorträge:	
a) Eigenschaften der Vorträge (Form und Inhalt) . . . . .	97
b) Reihenfolge und Zusammenhang . . . . .	102
6. Der Leitgedanke . . . . .	112
7. Die einzelnen Vorträge . . . . .	113
Einleitungs-, Schluß-, Ausführungs- u. Durchführungsvorträge	
V. Beispiele von ausgeführten bzw. skizzierten Vorträgen	
A. Ausgeführte Vorträge:	
1. Ein Beichtvortrag . . . . .	118
2. Ein Kommunionvortrag . . . . .	123
3. Über das Entstehen und Werden des Menschen . . . . .	126
4. Keuschheit und Unkeuschheit . . . . .	135
5. Die Predigt Jesu über den Vater-Gott . . . . .	144
6. Die Not des Lebens (Göttliche Vorsehung) . . . . .	146
B. Pläne und Skizzen . . . . .	151
Plan eines Normalkurses für erstmalige Exerzitanten 151 —	
Exerzitienplan 152 — Exerzitienplan (für Vorträge) 152 —	
Exerzitienplan unter der Leitidee „Maria“ 153 — Plan für	
einen Kurs mit dem Leitgedanken „Liebe“ 154 — Plan für die	
Vorträge eines Kurses für Schüler einer Landwirtschaftsschule	
154 — Plan für Vorträge unter dem Leitgedanken „Christus“ 155.	
Einblick in den Exerzitienplan einer geschlossenen Gruppe	
(Schweizer Sturmschar) . . . . .	156
Skizze zu einem Vortrag: Jesus vor seinen Richtern . . . . .	159
Skizze „Christsein heißt Kreuzträger sein“ (Leiden) . . . . .	160
Skizze eines Einleitungsvortrages (I) . . . . .	161
Skizze eines Einleitungsvortrages (II) . . . . .	162
Skizze eines Vortrages über das Thema „Lebensberuf“ . . . . .	163
Skizze eines Vortrages über „Gott, dein Vater“ . . . . .	163
Der Spiegelvortrag (Skizze) . . . . .	164
Werkgedanken für einen Vortrag über das Thema „Jung-	
mann und Mädchen“ . . . . .	166
Anhang: Antworten auf Rundfragen an Exerzitanten	
betreff Durchführung der Exerzitien . . . . .	168
VI. Kurzer Überblick über die Exerzitienbewegung . . . . .	170
VII. Die Exerzitienliteratur . . . . .	175

# Jungmanns - Seelsorge

Praktische Handreichungshefte  
für Jugendseelsorger und ihre Laienhelfer

von P. Romuald Edenhofer OSB.

4. Heft:

Die religiöse Woche

Druck und Verlag der Abtei Metten 1937

# Inhaltsverzeichnis.

1. Wesen und Wert der religiösen Woche . . . .	Seite 1
2. Notwendigkeit und Wirkung. Fünffache Aufgabe . . .	9
1. Die Erziehung zur Treue. . . . .	.10
2. Die Erziehung zur Ehrfurcht . . . . .	.12
3. Die Erziehung zur hl. Gemeinschaft . . . . .	14
4. Die Erziehung zum. Lebensernst . . . . .	.15
5. Immunisierung gegen die Zeitgifte. . . . .	.17
3. Die Vorbereitung der religiösen Woche. . . . .	22
Merkblatt für die Vorbereitung . . . . .	23
Technische. Ausführung des Propagandamaterials . . . .	28
Inhalt und Form der Schlagzeile . . . . .	29
Vom Flugblatt zur Schlagzeile (Beispiele). . . . .	30
4. Äußerer Verlauf der religiösen Woche. . . . .	40
5. Innere Gestaltung . . . . .	46
Der Leitgedanke der religiösen Woche. . . . .	47
I. Die Gottes- oder Glaubenswoche . . . . .	49
II.. Christuswoche. . . . .	60
III. Die marianische Woche. . . . . ;	68
IV. Gotteskindschaft als ^Leitidee . . . . .	79
V. Reichgotteswoche. . . . .	93
6. Skizzen . . . . .	.111
•Zu einem Einleitungsvortrag . . . . .	112
I. Zur Glaubenswoche. . . . .	.113
II. Zur Christuswoche. . . . .	.141
7. Fragen um die Jungmannsbeicht . . . . .	153
1. Wie beichten unsere Jungmänner?. . . . .	.153
2. Religiöse Führung durch die Beicht . . . . .	.154
3. Die Beicht auf der Kanzel . . . . .	.164
8. Literatur zur Vorbereitung. . . . .	.167
A. Grundlegende Einführung . . . . .	.169
B. Zu den Einzelpredigten, bzw. Einzelserien . . . . .	173
Schlußwort . . . . .	.189